

A r c h i v p ä d a g o g i k **im Landesarchiv Nordrhein-Westfalen** **Abteilung Ostwestfalen-Lippe (Detmold)**

Einen Schwerpunkt in der Öffentlichkeitsarbeit des Landesarchivs Detmold bildet der pädagogische Dienst für Schulklassen, Studenten und Lehrer, der von einer für diesen Aufgabenbereich aus dem Schuldienst abgeordneten Archivpädagogin wahrgenommen wird. Diese unterstützt Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Teilnehmer an Wettbewerben und sonstige Interessierte bei ihrer Arbeit, koordiniert die Vorgaben der Lehrpläne mit den Nutzungsmöglichkeiten des Staatsarchivs, entwickelt und realisiert Unterrichtssequenzen mit Materialien aus den Beständen. Mit ihrer Hilfe können sich Besuchergruppen anhand von Originalquellen geschichtliche Themen erarbeiten, die das Angebot der Lehrpläne und Schulbücher um den regionalgeschichtlichen Bezug erweitern. Die Archivpädagogin stellt unter Berücksichtigung archivfachlicher und lehrplanbezogener Aspekte Materialien aus den Beständen für die schulische Nutzung bereit, berät interessierte Lehrer bei der Themenwahl und bietet in enger Zusammenarbeit mit den Fachleuten des Landesarchivs methodische Schulungen für eigenständiges Lernen und die selbstständige Nutzung des außerschulischen Lernortes Archiv an. Sie organisiert daneben Archivbesuche, Unterrichts- und Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer und Schüler.

Mit Hilfe des Archivpädagogen lassen sich häufig gestellte Fragen vor Ort anschaulich beantworten: Was ist eigentlich ein Archiv? Wer arbeitet im Archiv? Wie werden Dokumente gelagert? Kann jeder die im Archiv aufbewahrten Unterlagen einsehen und auf welche Bedingungen muss Rücksicht genommen werden? Wie können Akten, Zeitungen, Urkunden, Fotos, Filme und Plakate in den Unterricht einbezogen werden? Zu welchen Themen kann das Archiv Unterlagen bereitstellen?



Ein Leistungskurs der Oberstufe bei der Erarbeitung und Präsentation zur Reichspogromnacht in OWL

Ob Geschichte, Sozialwissenschaften, Religion, Pädagogik, Deutsch, Erdkunde oder Kunst - zu verschiedensten Fächern und für fast alle Schularten und hat das Landesarchiv Detmold Material, aus dem sich viel machen lässt: Unterrichtssequenzen, Ausstellungen und Wandzeitungen für Projekte, Zeitungsberichte, Hörspiele und Radiofeatures, Videos, Internetseiten usw., usw. Eigentlich sind die Möglichkeiten, die sich aus den Schätzen der Magazine ergeben, fast unbegrenzt und können direkt „vor Ort“ genutzt werden: Für den Unterricht steht ein eigener Raum zur Verfügung, der bis zu 25 Besuchern Platz für die Arbeit mit den Originalquellen bietet. Der Lesesaal mit seinen Lexika- und Handbuchbeständen ist von ihm aus direkt zugänglich, so dass Recherche und Auswertung von Material optimal verbunden werden können. Darüber hinaus steht bei Bedarf eine 72.000 Bücher und ca. 200 Zeitschriften umfassende Präsenzbibliothek zur Verfügung. Zusammen mit den Gruppenbetreuern bzw. Lehrern plant der pädagogische Dienst, was möglich und unter Berücksichtigung der Vorgaben von Datenschutz und Archivrecht machbar ist.

Individuelle Besuchswünsche von zweistündigen Führungen durch das Landesarchiv über mehrstündige Themenblöcke bis hin zu mehrtägigen Projektveranstaltungen sind realisierbar. In diesem Fall bittet das Archiv aber vier bis sechs Wochen vorher um eine Terminabsprache und ein persönliches Gespräch, damit eine exakte Vorbereitung möglich ist.

Bei Hausarbeiten, Referaten und besonders Facharbeiten der Sekundarstufe II ist das Landesarchiv Detmold neben Bibliotheken einer der gefragtesten Arbeitsorte des ostwestfälischen Raumes. In seinen Beständen befinden sich Dokumente, die diesen Arbeiten einen einzigartigen Schwerpunkt ermöglichen, weil die in ihnen verwendeten Unterlagen nicht als Quellensammlungen in gedruckter Form vorliegen. Für Facharbeiten gibt es ein eigenes kleines Methodenheft, das in die selbstständige Arbeit einführt und diese erleichtert. Im Landesarchiv finden viele Schülerinnen und Schüler Unterstützung bei Ihren Vorhaben.

Gleiches gilt für den alle zwei Jahre stattfindenden Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, der von der Körberstiftung (<http://www.koerber-stiftung.de/bildung/geschichtswettbewerb.html>) ausgeschrieben wird: Im Landesarchiv finden sich immer Quellen, die für das Thema des Wettbewerbs geeignet sind. Die Aufgaben des Wettbewerbs werden für unterschiedliche Altersgruppen ausgeschrieben und müssen z.B. in der Primarstufe und der Sekundarstufe I jeweils anderen Ansprüchen genügen als in der Sekundarstufe II. Die Archivpädagogin berät auch hier als Mitglied der Regionaljury des Wettbewerbs gern. Die Erfolge von Teilnehmern aus dem Raum Westfalen-Lippe können sich sehen lassen: in den letzten Jahren sind immer wieder Teilnehmer aus dieser Region in die Spitzengruppe des Wettbewerbs vorgestoßen und entsprechend ausgezeichnet worden.



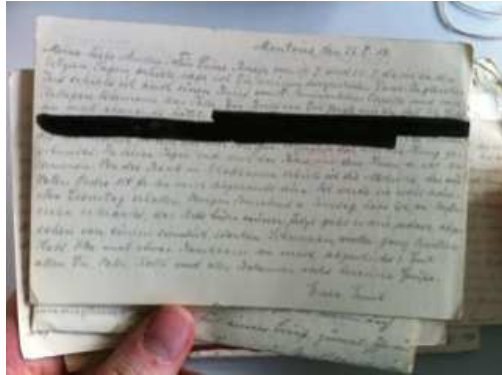
Grundschulklasse mit Maulwurf Pauly in der Restaurierungswerkstatt

Die Angebote des archivpädagogischen Dienstes im Überblick für Schule und Unterricht:

- Angebote für Grundschulklassen: Abenteuer mit Pauly und Fipps – auf Entdeckungsreise in einem Archiv (ab Klasse 2)
- und Im Archiv dem Gestern und dem Heute auf der Spur (Klassen 3 und 4)
- Lernort Staatsarchiv Detmold
- Archivführungen
- Einführung in die Archivarbeit
- Einführungen in die Erarbeitung von Familiengeschichte
- Die Arbeit des Personenstandsarchivs
- Facharbeiten
- Revolution 1848 in Ostwestfalen und Lippe
- Industrielle Revolution in OWL
- Weltkriege und Revolutionen
- Weltwirtschaftskrise
- Umweltgeschichte
- Der Pogrom 9./10. November 1938
- Kirche und Nationalsozialismus
- Widerstand und Verweigerung
- Kinder und Jugendliche im III. Reich
- Frauen im Dritten Reich
- Kriegsende und Neubeginn 1945
- Wiedergutmachung
- Antisemitismus
- Werbung
- Zieglerportal: Unterrichtsidee zur Nutzung

Weitere Angebote:

- Individuelle Auskünfte zur Archivbenutzung
- Archivführungen für außerschulische Gruppen
- Themenführungen
- Beratung bei der Anfertigung von Facharbeiten
- Betreuung bei der Teilnahme an historischen Wettbewerben
- Lehrerfortbildungsveranstaltungen
- Kooperationsprojekte verschiedener Institutionen zum Bereich historisch-politische Bildung
- Archivdidaktik und –methodik sowie
- Archivpropädeutik für Schüler und Studenten



Leistungskurs Geschichte beim Entziffern von Feldpostbriefen aus dem I. Weltkrieg:
Präsentation einer Zensurstelle im Feldpostbrief



Berufskolleg, Jgst. 11, Erarbeitung und Postererstellung zum Thema „Frauen unter dem Hakenkreuz“

Internetadressen mit Hinweisen zu historisch-politischer Bildungsarbeit in Archiven:
www.archivpaedagogen.de, www.lwl.org/westfaelische-geschichte/portal_
www.archive.nrw.de

Ihr Kontakt: **Heike Fiedler M.A.**

Archivpädagogin

Landesarchiv NRW

Abteilung Ostwestfalen-Lippe

Willi-Hofmann-Str. 2

32756 Detmold

Durchwahl: 05231-766102 Fax: 05231-766 274 Email: heike.fiedler@lav.nrw.de